

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Brügg, T. 079 850 91 34
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, T. 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Dem Klima nicht auf dem Magen liegen



Bild: Ökumenische Kampagne

Die Ökumenische Kampagne 2023 thematisiert im Rahmen der «Klimagerechtigkeit» die Art und Weise, wie wir Lebensmittel produzieren und konsumieren. Diese ist für mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase verantwortlich, eine ökologische Landwirtschaft kann aber Abhilfe schaffen. Fastenaktion und HEKS appellieren deshalb an einen Wandel, sie sensibilisieren Politik und Bevölkerung und fördern mit ihren Projekten agrarökologische Projekte in vielen Ländern des globalen Südens.

Tomatenspaghetti oder Rindstatar im Restaurant, Apfel oder Papaya im Fruchtkorb, Schokolade oder nicht auf der Einkaufsliste – wir haben nicht nur in der Hand, was auf unseren Tellern landet, sondern können mit einem klimafreundlichen Lebensstil auch etwas Gutes tun für die Welt. Und doch zeigt sich deutlich, dass es politische Lösungen braucht. Denn die Art und

Weise, wie wir heute Lebensmittel produzieren und konsumieren, ist für mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase weltweit verantwortlich.

Unser Essen und sein Weg vom Feld bis auf den Teller sind direkt mit dem Hunger auf dieser Welt sowie der Klimakrise verknüpft. Diesen Zusammenhang zeigt die diesjährige Ökumenische Kampagne im Rahmen der Themenreihe «Klimagerechtigkeit» auf. Sie appelliert mit der Headline «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» an die Kraft und den Einfluss unserer Entscheidungen. Informiert, reflektiert und bewusst konsumieren kann viel verändern. Aber das allein reicht nicht. Nur ein weltweiter Wandel hin zu lokaler, saisonaler und ressourcenschonender landwirtschaftlicher Produktion hilft schliesslich, die Treibhausgasbilanz von Ernährung und Produktion zu verbessern. Das schliesst aber auch die Produzentinnen und Produzenten ein, die faire Preise für ihre Arbeit brauchen.

Agrarökologie wirkt ganzheitlich
Als wichtigen Lösungsansatz im Bereich Klimakrise und Hunger sehen Fastenaktion und HEKS deshalb die Agrarökologie. Dieser Ansatz setzt unter anderem auf eine kleinräumige Landwirtschaft, einen standortangepassten, vielfältigen und pestizidfreien Anbau, eine gesicherte, gesunde Ernährung, die lokale Vermarktung sowie die politische Mitsprache von Kleinbäuerinnen und -bauern. Die Vorteile der Agrarökologie sind sehr vielschichtig, sie zeigen sich auf sozialer, ökologischer, gesundheitlicher, ökonomischer wie auch politischer Ebene.

Eindrückliche Bilder

Das Kampagnenplakat zeigt ein Beispiel aus einem agrarökologischen Projekt in Guatemala auf der unteren Seite. Als Gegenpol ist eine Monokultur in Brasilien zu sehen – ein Beispiel eines industrialisierten Landwirtschaftssystems, welches der Biodiversität, der Fruchtbarkeit der Böden, der Gesundheit der Menschen, aber auch dem Klima zu schaffen macht.

Klimagerechtigkeit – jetzt!

Die Klimakrise zeigt sich weltweit in bedrohlichen Dürreperioden oder Überschwemmungen. Die Auswirkungen davon sind vor allem im Weltsüden zunehmender Hunger und grosse Not, da durch wiederkehrende und langanhaltende Wetterextreme Menschen die Lebensgrundlagen entzogen wird. Dieses Leid zeigt sich aber dort am deutlichsten, wo die Menschen am wenigsten zur Klimakrise beitragen: im Entwicklungskontext. Klimagerechtigkeit heisst darum, dass die Hauptverursachenden davon – Menschen, Unternehmen und Länder – auch die Verantwortung übernehmen und die Kosten tragen, die sie Menschen auf der ganzen Welt aufbürden. Deshalb fordert die Ökumenische Kampagne «Klimagerechtigkeit – jetzt!».

www.klimagerechtigkeit-jetzt.ch

Pfarrer Jan Tschannen

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Pfarrerin Lea Wenger
Singprojekt, Leitung Hugo Fuchs
Verena Fuchs – Blockflöte, Percussion
Hedi Jenni – Bassklarinette
Rosmarie Hofer – OrgelGottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
4. März, 12.00 Uhr)

Kirchgemeindehaus Brügg

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr

Weltgebetstag

Pfarrerin Lea Wenger und Team
Singprojekt, Leitung Hugo FuchsVerena Fuchs – Blockflöte, Percussion
Hedi Jenni – Bassklarinette
Rosmarie Hofer – Orgel, Klavier

(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 12. März, 11.15 Uhr«Brot für alle»-Gottesdienst
mit SuppenessenPfarrer Jan Tschannen
Christine Ryser – Orgel

(Siehe Seite 17)

Sonntag, 26. März, 11.15 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrerin Lea Wenger und
Katechetin Simone BastMusik:
Ursula Weingart und René Burkhard

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 9. März, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Patrick Moser

Seelandheim Worben

Mittwoch, 15. März, 15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerin Simone Münch
Käthi Werder – Orgel**Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer Jan Tschannen
Satomi Kikuchi – Orgel**Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer Patrick Moser
Satomi Kikuchi – Orgel

Foto: zVg

Amtswochen Bestattungen

Woche 927. Februar bis 3. März:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26**Woche 10**6. bis 10. März:
Pfarrer Jan Tschannen
T. 032 373 36 70**Woche 11**13. bis 17. März:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26**Woche 12**20. bis 24. März:
Pfarrerin Lea Wenger
T. 032 373 42 88**Woche 13**27. bis 31. März:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Kirchliche Chronik

Monat Januar**Bestattungen**

- Béatrice Blaser-Kämpfer, geb. 1933, Aegerten
- Ida Gräub-Strub, geb. 1938, Worben
- Peter Linder, geb. 1931, Brügg
- Martha Rüedi-Fuhrer, geb. 1934, Schwadernau

Der spezielle Gottesdienst

Weltgebetstag 2023

«Ich habe von eurem Glauben gehört»

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Die diesjährige Weltgebetstags-Liturgie kommt aus Taiwan. Das Thema lautet: «Ich habe von eurem Glauben gehört». Ein Team von Frauen hat zu diesem Thema und mit der Liturgie einen Gottesdienst vorbereitet. Mit Bildern, Lebensgeschichten, interessanten Fakten und mehr lernen wir die Menschen, Kulturen und Geschichten von Taiwan kennen.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Rosmarie Hofer (Orgel/Klavier), Verena Fuchs (Blockflöte, Percussion), Hedi Jenni (Bassklarinette) und dem Singprojekt unter der Leitung von Hugo Fuchs.

Sie sind herzlich eingeladen,
den Weltgebetstag mitzufeiern!

Pfarrerin Lea Wenger und Team



Bild: © WDPIC

Aus dem Kirchgemeinderat

Bericht zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom Sonntag, 15. Januar 2023

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung nahmen 30 Personen mit Stimmrecht teil, plus 4 Gäste.

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung musste abgehalten werden, weil die Sanierung des Innenraums der Kirche zwar budgetiert wurde, es aber versäumt wurde, sie der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.

Das erste Traktandum umfasste die Sanierung des Innenraums der Kirche, das aufgesplittet wurde in Öffnung Eingangsbereich und Sanierung Innenraum. Die Kosten für die Öffnung des Eingangsbereichs betragen 90 000 Franken, die Kosten für die Sanierung des Innenraums 650 000 Franken. Die Argumente für und gegen die Öffnung des Eingangsbereichs wurden ausführlich diskutiert. Die Anträge des Kirchgemeinderates für die Öffnung des Eingangsbereichs sowie für die Sanierung des Innenraums wurden von den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern grossmehrheitlich genehmigt.

Mit dem zweiten Traktandum beantragte der Kirchgemeinderat die Ausstattung des Pfarrhauses am Rosenweg 1 in Brügg mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Die Kosten dafür belaufen sich auf 18 000 Franken. Der Antrag des Kirchgemeinderates wurde einstimmig genehmigt.

Der Kirchgemeinderat

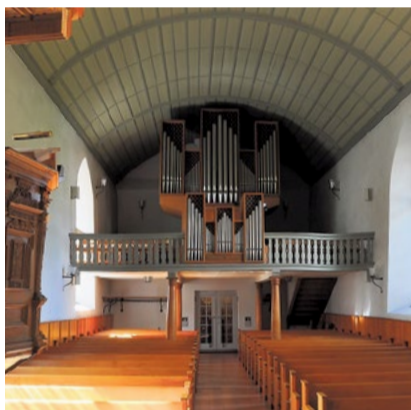


Foto: zVG

6. Abendmusik

Klavierrezital

Ein romantischer Klavierabend um das Thema von Sagen, Balladen und Legenden

Sonntag, 26. März, 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Jean-Jacques Schmid – Klavier

Ludwig van Beethovens berühmte Mondscheinsonate hat den Titel nicht von ihrem Autor bekommen, die Bezeichnung trifft den Charakter der Musik jedoch hervorragend. Die sehr selten aufgeführte Sonate-Ballade des russischen Komponisten Nikolai Medtner erzählt eine hochromantische russische Geschichte. Abgerundet wird das Programm durch die zwei religiös inspirierten Legenden des späten Franz Liszt.



Jean-Jacques Schmid

Foto: zVG

Programm

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll «Mondschein» (1801)
– Adagio sostenuto
– Allegretto
– Presto agitato

Nikolai Medtner (1880–1951)

Sonate-Ballade Fis-Dur Op. 27 (1912–13)
– Allegretto
– Introduzione: Mesto
– Finale: Allegro

Franz Liszt (1811–1886)

Zwei Legenden S175 (1860–63)
– St. François d'Assise: La Prédication aux Oiseaux
– St. François de Paule marchant sur les Flots

Freier Eintritt / Beitrag an die Kosten erwünscht

Herzliche Einladung!

Arbeitsgruppe Abendmusiken

Voranzeige

Camino 2023

Von Chur nach Biasca auf dem alten Kaiserweg vom 25. Juni bis 1. Juli

Inspirierende Texte, Wegstrecken, auf denen wir schweigend gehen und das Singen in alten Kirchen schaffen Raum und sind Balsam für Körper, Geist und Seele.

Reformierte Kirchgemeinde Biel, Pilgerwege Seeland

Infos:
Regula Sägesser, T. 079 667 15 00
Elsbeth Caspar, T. 078 891 19 68



Foto: Elsbeth Caspar

«Brot für alle» 2023

Gottesdienst mit Suppenessen

«Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre.» 1. Korinther 10,31

Sonntag, 12. März, 11.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Liturgie: Jan Tschannen
Musik: Christine Ryser

Ob Speisevorschriften oder Fastengebote, ob Bauernregeln oder Zeugnisse von Hungerplagen, das Thema Essen und wie die Nahrung auf den Tisch kommt (oder eben nicht), ist in der Bibel stark vertreten. Auch die Frage des Anbaus von Nahrungsmitteln und Lebensrealitäten von Menschen, die sich selbst versorgen, spiegeln sich in der biblischen Schrift. Und auch wenn sich selten direkte Linien zu heute ziehen lassen, so ist es doch erstaunlich, wie wir uns auch für die grossen Fragen unserer Zeit, etwa wie wir uns gesund und klimaverträglich ernähren können, von der

Schrift inspirieren lassen können. Ganz in der Tradition der «Brot für alle»-Gottesdienste werden dabei auch Lebensrealitäten in anderen Ländern aufgezeigt und ein Entwicklungsprojekt vorgestellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Suppenessen statt. Wir freuen uns dabei auf regen Austausch und Besuch von Gross und Klein!

Jan Tschannen, Pfarrer

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE



Foto: Ökumenische Kampagne

Gemeindeferien 2023

Seniorenferien in Scuol

vom 27. August bis 2. September und 16. bis 22. September 2023

Die Seniorenferien 2023 verbringen wir in Scuol im Hotel Bellaval. Das neu renovierte Hotel im Engadin zeigt sich jetzt mit einem Restaurant, gemütlichen Zimmern, einem Speisesaal mit atemberaubender Panorama-Aussicht und einer hausigen Wellness-Oase von seiner besten Seite.

Scuol ist eine politische Gemeinde in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair, Kanton Graubünden und liegt auf 1290 m.

Natur pur, soweit das Auge reicht im einzigen Nationalpark hierzulande. Der Schweizerische Nationalpark ist bekannt für seinen immensen Arten- und Pflanzenreichtum, den wir entdecken können. Der geschützte Lebensraum ermöglicht Fauna und Flora zu wachsen und zu gedeihen. Erleben Sie die Natur in einer der schönsten Regionen der Schweiz.

Anna Lang, Sozialdiakonin

Preis p.P., inkl. Halbpension, Reise und Ausflüge:
im Einzelzimmer Fr. 1250.– / im Doppelzimmer: Fr. 1120.–

Haben Sie Interesse? Bitte melden bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Anmeldeschluss: 31. März 2023



Foto: Hotel Bellaval

Lese-Reise

Irland

Land der tausend Regenbögen

Infoabend

Donnerstag, 30. März, 17.30 Uhr
Calvinhaus, Mettstr. 154, Biel

Grüne Wiesen, blaue Seen, Klöster, Bier ... Interessierst Du Dich für mystische Geschichten von Mönchen, Wikingern und englischen Königinnen? Dann komm mit: vom 23.9. bis 1.10.2023.

Unsere Irlandreise im Herbst 2023 führt zu den Wirkungsstätten der ersten Mönche, in raue und liebliche Gegenden, wo wir das typisch irische Gefühl von Ruhe und Frieden noch heute geniessen dürfen! Alle Details erfahren Sie an unserem Informationsabend. Kirchgemeinden Bürglen und Biel

Infos und Anmeldung Infoabend:
Regula Sägesser, T. 079 667 15 00
Susanne Hosang, T. 079 754 43 76



Foto: Joachim Anz

Senioren und Seniorinnen

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 8. März, 15.00 Uhr
Mehrzweckhalle Schwadernau

Theaternachmittag
«Spoti Liebi»
Lustspiel in 2 Akten von Wälti Hans

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Falls Fahrdienst benötigt wird, bitte bei der Anmeldung den Einsteigeort mitteilen!

Fahrdienst

Merzigen Rest. Linde / 14.00 Uhr
Jens Dorfplatz / 14.03 Uhr
Worben Gemeindehaus / 14.08 Uhr
Studen Petinesca / 14.11 Uhr
Studen Wydenplatz / 14.14 Uhr
Studen Schulhaus / 14.17 Uhr
Studen 3 Tannen / 14.20 Uhr
Aegerten Stockfeld / 14.23 Uhr
Aegerten Rest. La Strega / 14.26 Uhr
Brügg Muttimatte / 14.29 Uhr
Brügg Bahnhof / 14.32 Uhr
Schwadernau Gemeindeg. / 14.45 Uhr

Mittagessen

Dienstag, 7. März, 11.30 Uhr
Restaurant Petinesca, Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Essen verbindet

Montag, 20. März, ab 11.45 Uhr
Veranstaltungsraum Senevita
Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden 3. Montag im Monat.
Ohne Anmeldung, bezahlt wird individuell, es ist ein Kommen und Gehen. Es sind alle herzlich willkommen.

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 20. März, 14.15 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 20. März, 14.15 Uhr
In der Muttimatte, Hauptstr. 6

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorenachmittag Jens und Merzigen

Donnerstag, 23. März, 14.00 Uhr
Vereinsraum Jens

«Wohltuende Wickel und Kompressen in der Kranken- und Gesundheitspflege»
Susanna Anderegg (Pflegefachfrau und Wickelexpertin, Bern) vermittelt uns ganz praktisch altbewährtes und neues Wissen, das man einfach umsetzen kann.

Organisation und Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser, T. 032 384 30 26

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 15. März, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

«Bilder vom ersten und letzten Dorffest Worben»
Herzliche Einladung!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Stricken – Häkeln – Sticken

Montag, 13. März, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Dienstag, 14. und 28. März
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht Spass. Wir stricken, häkeln, sticken und plaudern.

Kontakt: Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28
sibylle.diethelm@bruegg.ch



Foto: Bettina F / Pixelio

Bürglertreff – Voranzeige

Ergonomie im Alltag

Dienstag, 4. April, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kirchgemeinde Bürglen und der Fachstelle Altersfragen Brügg u.U. Geboten wird eine Lernumgebung zum Üben von alltäglichen Aktivitäten: ergonomisch sitzen, putzen, Lasten tragen, Stürze vermeiden, nach einem Sturz wieder aufstehen, Angehörigen beim Aufstehen helfen, Bewegen im Bett und vieles mehr.
Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.
Sibylle Diethelm und Anna Lang

Anmelden bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 11. März, 10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Einladung siehe unten!

Morgenandacht

Donnerstags, jeweils 9.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Sie sind herzlich eingeladen zu Besinnung, Gebet, Stille, Gesang.

Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzigen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrer Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrer Sarah Sommer
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 36 04
sarah.sommer@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Simone Bast
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindeforum
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 11. März, 10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Im März erleben wir im «Fiire mit de Chliine» gemeinsam die Geschichte, die ganz am Anfang der Bibel steht. Sie erzählt davon, wie die leere Welt mit Licht, Tieren und Pflanzen belebt wird. So, wie man es sich vor vielen tausend Jahren vorgestellt hat. Es ist eine Geschichte, die vom grossen Staunen und der Freude über die Schönheit der Welt erzählt.

Eingeladen zu der etwa halbstündigen Feier mit der Geschichte, mit Liedern und Bewegung beim Basteln und Erleben sind alle Kinder ab ca. 3 Jahren mit ihren Familien und Freund:innen.

Auf euer Kommen freuen sich:
Pfarrer Lea Wenger und
KUW-Mitarbeiterin Edith Richner

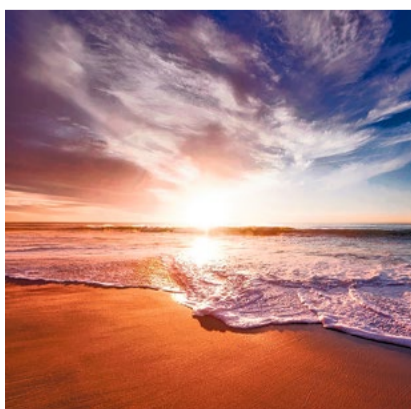


Foto: Pixabay

Sozialdiakonie

Ergebnis der Angebots-Umfrage für Familien

49 Familien mit insgesamt 93 Kindern haben bei der Angebots-Umfrage teilgenommen. Herzlichen Dank für alle Antworten und Anregungen.

Verschiedene Projekte werden nun weiterverfolgt und zu gegebener Zeit realisiert. Dies sind zum Beispiel ein Familienwochenende, Vater-Kind Angebote, kreative Projekte für Erwachsene und Familien, Tagesaktivitäten wie ein Alpkatzenkling und Vorträge mit professionellen Referenten. Bleiben Sie gespannt.

Sehr erfreulich ist, dass sich 10 Personen dazu bereit erklärt haben, in der Kirchgemeinde freiwillig mitzuwirken. Herzlichen Dank.

Die Gewinnerfamilie des Migros-Gutscheins wurde über den Gewinn persönlich benachrichtigt.

Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ihnen tolle Erlebnisse, Projekte und Ausflüge zu erleben.
Simone Bast

Wer die detaillierte Auswertung gerne lesen möchte, darf sich gerne melden unter: T. 032 373 35 85 oder simone.bast@buerglen-be.ch

Rückblick

Offener Adventsgarten für Jung und Alt bei der Kirche in Aegerten

Während der Adventszeit hatten Interessierte die Möglichkeit, eine Geschichte im Adventsgarten bei der Kirche in Aegerten zu lesen.

Die Geschichte handelte von Krippenfiguren, die bei einer Familie im Wohnzimmer stehen. Josef, Maria, die Hirten, Tiere und Jesus stehen aber nicht einfach herum, sondern erwecken zum Leben.

Die Besitzerfamilie ist so im Weihnachtsstress gefangen, dass sie gar nicht bemerken, wie das Jesuskind verschwindet. Hat es die Katze gefressen, ist es unter den Weihnachtsbaum gefallen oder hat es jemand gestohlen? Obwohl jeder genug zu tun hätte, spannt die Familie zusammen und kriecht in der ganzen Wohnung umher und sucht nach ihm.

Die Krippenfiguren haben ihr Ziel erreicht. Die Menschenfamilie spannte zusammen, tauschte sich aus und verbrachte Zeit zusammen. Deshalb war dann auch an Weihnachten das Jesuskind plötzlich wieder da.

«Wo könnte sich Jesus wohl versteckt haben, wie verbringen die Krippenfiguren ihren Sommer oder wie hätte die Geschichte auch ausgehen können?» sind Fragen,

welche die Besuchenden wie folgt beantwortet haben:

Jesus könnte sich in der Krippe, hinter dem Stall oder im Stroh versteckt haben.

Den Sommer verbringen sie möglicherweise mit Erkunden des Hauses, auf dem Estrich, mit Schlafen oder Spielen oder im sonnig-warmen Bethlehem in der Badi.

Die Geschichte hätte auch so ausgehen können, dass Jesus am Tannenbaum hängt, er im Päckli des Mädchens ist oder dass die Familie gar nicht bemerkt hätte, dass etwas fehlt.

Herzlichen Dank allen Personen, welche den Adventsgarten besucht haben und die Antworten eingesen-det haben.

Simone Bast



Foto: Simone Bast

Redaktionsschluss Ausgabe Mai 2023

Donnerstag, 30. März 2023
Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin